

## Auftragsbekanntmachung

### Lieferauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Waldshut - Haupt- und Personalamt

Postanschrift: Kaiserstraße 110

Ort: Waldshut -Tiengen

NUTS-Code: DE13A

Postleitzahl: 79761

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@landkreis-waldshut.de](mailto:vergabe@landkreis-waldshut.de)

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.landkreis-waldshut.de/>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://it-vergabe.eu/vergabe/vorgaben/736ccfc1b629e6c33867b4961bb0322a>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/736ccfc1b629e6c33867b4961bb0322a>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvereinbarung für den Beitritt zum Konzernrahmenvertrags des BMI zum Abschluss eines Enterprise

Agreement zur Beschaffung von Software Assurance und Microsoft - Lizenzen

Referenznummer der Bekanntmachung: 11/048.751 LRAWT-MS-EA-2020

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

48000000

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die bestehende Rahmenvereinbarung aus dem Beitritt zum Enterprise Agreement läuft zum 31.07.2020 aus. Es muss der nahtlose Übergang der Software Assurance (Softwarewartung) ab 01.08.2020 für die vorhandenen sowie die Beschaffung neuer Lizenzen inkl. Software Assurance sichergestellt werden. Ziel

dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem autorisierten Handelspartner für die Beschaffung von Microsoft Softwarelizenzen einschließlich Software-Assurance und Dienstleistungen über den Beitritt Konzernrahmenvertrag des Bundesministeriums des Innern und Microsoft zum Abschluss eines Enterprise Agreement mit einer Mindestlaufzeit von drei (3) Jahren und einer einmaligen Verlängerungsmöglichkeit um ein (1) weiteres Jahr.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 930 000.00 EUR

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

48900000

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE13A

Hauptort der Ausführung:

Waldshut-Tiengen

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem autorisierten Handelspartner für die Beschaffung von Microsoft Softwarelizenzen einschließlich Software-Assurance und Dienstleistungen über den Beitritt Konzernrahmenvertrag des Bundesministeriums des Innern und Microsoft zum Abschluss eines Enterprise Agreement mit einer Mindestlaufzeit von drei (3) Jahren und einer einmaligen Verlängerungsmöglichkeit um ein (1) weiteres Jahr.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

**II.2.6) Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 930 000.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

1 mal weitere 12 Monate

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des eingetragen ist (Handelsregistrauszug).
- Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (Anlage in den Vergabeunterlagen) auszufüllen und beizulegen.

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (nicht älter als 6 Monate mit folgenden Deckungssummen:

- Für Sach- und Vermögensschäden bis zu 1.000.000 € je Schadensereignis
- Für Personenschäden bis zu 1.000.000 € je Schadensereignis

oder:

- Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden.

- Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, oder, sofern das Unternehmen nicht veröffentlichungspflichtig ist, eine Eigenerklärung zur Eigenkapitalquote der letzten 3 Geschäftsjahre.

- Vorlage eines Bonitätsnachweises über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) mit mindestens guter Bonität.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (nicht älter als 6 Monate mit folgenden Deckungssummen:

- Für Sach- und Vermögensschäden bis zu 1.000.000 € je Schadensereignis
- Für Personenschäden bis zu 1.000.000 € je Schadensereignis

- Vorlage eines Bonitätsnachweises über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) mit mindestens guter Bonität.

##### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis, dass der Bieter zur Abwicklung von Konzernbeitritten und zur Lieferung von Lizenzen durch den Hersteller Microsoft autorisiert ist.

- Vorlage von 2 Referenzprojekten für die Abwicklung eines Konzernbeitritts im Rahmen Microsoftumfeldes. Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage der Vergabeunterlagen) mit dem Angebot entsprechend den in nachfolgender Tabelle aufgeführten Punkten auszufüllen und mit dem Angebot vorzulegen

- Nachweis der beruflichen Befähigung eines Mitarbeiters für Beratung zur Lizenzierung von Standardsoftware des Herstellers Microsoft.

Zu den Nachweisen zählen Ausbildungs- und Studiennachweise, Allgemeine Weiterbildungsnachweise sowie persönliche Referenzen.

Die geforderten Erklärungen sind in der Anlage 5 „Eignungsnachweis berufliche Befähigung“ (Anlage in den Vergabeunterlagen) einzutragen und mit dem Angebot vorzulegen.

Allgemeine Mindestanforderungen an den Mitarbeiter

- Beruflicher Werdegang und Berufserfahrung: mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Umfeld der Microsoftlizenzberatung

- Sprache: deutsch fließend in Wort und Schrift

- persönliche Referenzen: ein persönliches Referenzprojekt vergleichbarer Art und Größenordnung  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Allgemeine Mindestanforderungen an den Mitarbeiter

- Beruflicher Werdegang und Berufserfahrung: mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Umfeld der Microsoftlizenzberatung

- Sprache: deutsch fließend in Wort und Schrift

- persönliche Referenzen: ein persönliches Referenzprojekt vergleichbarer Art und Größenordnung

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Der Auftragnehmer hat sich zur Einhaltung der Vorschriften der geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geregelten Datengeheimnisses zu verpflichten.

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

#### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 30/03/2020

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16/06/2020

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 30/03/2020

Ortszeit: 14:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

#### **VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

#### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der zuständigen Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

#### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

#### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/02/2020